



Volljuristin / Volljurist als stellvertretende Referatsleitung (w/m/d) im Landesgesundheitsamt

**Bewerben
und Zukunft
gestalten!**



Verdienst
E 15/A 15



Kennziffer
082-25



Bewerbungsschluss
23.11.2025



Beschäftigungsumfang
Vollzeit/Teilzeit



Standort
Nordbahnhofstraße 135,
Stuttgart



Kontakt
Saskia Bosse
(Mo.-Do. Vormittag)
0711 123 – 3598
personalgewinnung@sm.bwl.de
*Bewerbungen per E-Mail
können nicht berücksichtigt
werden.*



Wir schätzen Vielfalt und begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Behinderung, Religion und Weltanschauung.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Aufgaben

- Sie vertreten die Referatsleitung des Referats 71 (Öffentlicher Gesundheitsdienst, Recht und Aufsicht, Aus-, Fort- und Weiterbildung) in allen Belangen nach innen und außen.
- Sie wirken maßgeblich und selbständig an der Umsetzung der Maßnahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Transformation des öffentlichen Gesundheitsdienstes mit.
- Sie vertreten das Referat 71 in Gremien auf Bundesländer-Ebene und auf Landesebene.
- Sie bearbeiten selbständig rechtliche und tatsächliche Fragestellungen des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Rechts des öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie komplementärer Rechtsgebiete.
- Sie nehmen die Fachaufsicht über den öffentlichen Gesundheitsdienst in Baden-Württemberg wahr.
- Sie üben die Aufsicht über die Akademie am Landesgesundheitsamt aus.

Ihr Profil

- Sie verfügen über zwei überdurchschnittliche juristische Staatsexamina mit jeweils mindestens der Note „befriedigend“ (6,5 Punkte).
- Sie verfügen aufgrund mehrjähriger Erfahrung in verschiedenen juristischen Verwendungen, einschließlich Verwaltungserfahrung auf Landesebene, über ein ausgeprägtes Verständnis für Verwaltungsorganisation und –abläufe.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative und Entscheidungsfreude; Berufserfahrung in der forensischen Praxis ist von Vorteil.
- Sie verfügen über Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten oder die Bereitschaft und Fähigkeit, sich zügig in diese einzuarbeiten.
- Sie verfügen über Berufserfahrung im Bereich der Transformation und Digitalisierung der Verwaltung, denken bereichsübergreifend und interdisziplinär.
- Sie treten professionell auf und kommunizieren souverän und verbindlich.
- Sie leben einen partizipativen und diversitätssensiblen Führungsstil und führen zukunftsorientiert und reflektiert.

Bildungsabschluss, Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen sind in geeigneter Weise nachzuweisen (z.B. durch Kopien von dienstlichen Beurteilungen, Zeugnissen und Akkreditierungen).

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche und gesellschaftlich hoch relevante Aufgaben an der Schnittstelle von Verwaltung und Politik.
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit der Möglichkeit, die Tätigkeit auch in Teilzeit auszuüben.
- Tarifgerechte Bezahlung nach TV-L bis zu Entgeltgruppe 15; für Beamtinnen und Beamte steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 15 zur Verfügung.
- Vielfältige Fortbildungsangebote zum Ausbau Ihrer Kompetenzen.
- Individuelle Arbeitszeitmodelle und großzügige Regelungen zum räumlich flexiblen Arbeiten für eine gute Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.
- Unterstützung Ihrer Mobilität durch einen Zuschuss zum Jobticket BW oder Teilnahme am Radleasingmodell JobBike BW.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Karriereseite
<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/karriere>

Hier geht es zu unserem **Bewerbungsportal**



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

